



## **Die Zusammenarbeit der Schwerbehindertenvertretungen mit internen und externen Partnern - Schnittstelle zwischen Behörden, Arbeitgeber und schwerbehinderten Menschen**

*Ein Seminar gemäß § 179 Abs. 4 SGB IX*

Als Schwerbehindertenvertretung sind Sie nicht auf sich allein gestellt. Außerhalb des Betriebs gibt es viele Partner, die Unterstützung für schwerbehinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten. Bringen Sie die Bedürfnisse Ihrer Kolleginnen und Kollegen und die externen Angebote zusammen! Werden Sie Schnittstelle zwischen schwerbehinderten Menschen, Arbeitgeber und externen Partnern und sorgen Sie so dafür, dass die schwerbehinderte Kollegin und der schwerbehinderte Kollege die bestmögliche Förderung erhält!

In diesem Seminar lernen Sie die bestehenden Hilfsangebote kennen und wie Sie die vorhandenen Leistungen nutzen können.

### **Inhalte:**

- Hilfsangebote kennen und Leistungen nutzen
  - Welche betriebsinternen Kooperationspartner sind wichtig?
  - Welche externen Partner gibt es?
  - Wann und wie nehme ich Kontakt zu externen Stellen auf?
  - Klärung möglicher Leistungen zugunsten schwerbehinderter Menschen
- Leistungen an den Arbeitgeber
  - Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze
  - behindertengerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen
  - Unterstützung bei außergewöhnlicher Belastung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
  - Prävention im Betrieb: So treffen Sie die richtigen Vorkehrungen
- Leistungen an schwerbehinderte Menschen
- Den richtigen Ansprechpartner finden bei der Anschaffung persönlicher technischer Hilfsmittel
- Inanspruchnahme einer Arbeitsassistentin
- Berufliche Fort- und Weiterbildung

### **Termin:**

**17.08.2020 bis 19.08.2020**

### **Beginn:**

Montag, 10:00 Uhr

### **Ende:**

Mittwoch, 17:00 Uhr

### **Ort:**

Hotel Franz, Essen

### **Referentin und Referent:**

#### **Monika Schneck**

*ehemalige Schwerbehindertenvertreterin und Personalrätin bei der Emschergenossenschaft/Lippeverband*

#### **Andreas Gronemeyer**

*Bildungsreferent bei Arbeit und Leben NRW*

### **Kosten:**

**Seminarpauschale (umsatzsteuerfrei) 750,00 EUR**

zzgl. **174,00 EUR Übernachtung** und **296,00 EUR**

**Tagungsstättenpauschale**

### **Kontakt:**

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf,

Tel.: 0211 - 938 00 -18 / 0211 - 938 00 -45 Fax: 0211 - 938 00 -27

Mail: [abdellattif@aunrw.de](mailto:abdellattif@aunrw.de)

„Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe [www.aulnrw.de/datenschutz](http://www.aulnrw.de/datenschutz)) und die Teilnahmebedingungen (siehe [www.aulnrw.de/teilnahmebedingungen](http://www.aulnrw.de/teilnahmebedingungen)) des Veranstalters an.“

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Herr/Frau: .....

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort): .....

Beschäftigt bei Firma: .....

Anschrift der Firma: .....

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift: .....

tagsüber erreichbar: Telefon ..... Mobil .....

Fax ..... E-Mail .....

**Funktion im Betrieb:**  BR-Vorsitzende/r  stellv. BR-Vorsitzende/r  (freigestelltes) BR-Mitglied  
 Schwerbehindertenvertretung  Sonstiges: .....

Nimmt an folgendem Seminar teil: **20-SB00011**

**Thema:** Die Zusammenarbeit der Schwerbehindertenvertretungen mit internen und externen Partnern - Schnittstelle zwischen Behörden, Arbeitgeber und schwerbehinderten Menschen

**Zeit:** 17.08.2020 bis 19.08.2020

**Ort:** Hotel Franz, Essen

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NRW e.V.

**Liegt ein spezieller Zimmerwunsch vor?**

ohne Übernachtung  Sonstiges:

Voranreise

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

**Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats\***  
**(Für die Schwerbehindertenvertretung nicht erforderlich!)**

Der/Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

..... nach § ..... an dem Seminar teil.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am ..... schriftlich mitgeteilt.

..... den ..... Datum ..... Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

\*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.